



SOEBEN ERSCHIEN DAS MÄRZ-HEFT

Es behandelt:

Das neue Kunst-Ausstellungshaus Keller & Reiner—Berlin.

Moderne Wohnräume: Prof. Bruno Schmitz-Berlin, Marmor-Empfangshalle. Prof. Peter Behrens-Berlin, Empfangszimmer. Prof. Alfred Grenander-Berlin, Wohnzimmer, Ankleidezimmer und Garderobe. Prof. Albin Müller-Darmstadt, Speisezimmer und Damenzimmer. Prof. Hermann Billing-Karlsruhe, Herrenzimmer. Prof. Bruno Möhring-Berlin, Speisezimmer. Prof. Paul Lang-Stuttgart, Herrenzimmer. Prof. Rich. Berndl-München, Herrenzimmer. Arch. Leop. Bauer-Wien, Damenzimmer. Arch. Karl Rich. Denker-Berlin, Schlafzimmer. Architekten Leo Nachtlicht und César Klein, Schlafzimmer, Ankleidezimmer und Badezimmer.

Verlags-Anstalt
43 Abb., 5 Beilagen. Alexander Koch · Darmstadt. Einzelpreis M. 2.50

Liederstrauß für Schule und Haus

Franz Mohaupt's Klavierbegleitung zu 165 Liedern.

In Sammlungen von Kinderliedern ist kein Mangel und doch fehlte bisher ein Werk wie der Mohaupt'sche Liederstrauß; er unterscheidet sich von ähnlichen Sammlungen vor allem durch den Inhalt, der meistens Lieder aufweist, die den Kindern von der Schule her bekannt sind. Das mühevoll Einstudieren fällt also weg. Durch den beispiellos billigen Preis ist eine große Verbreitung gesichert. Von vielen glänzenden Rezensionen sei eine hier abgedruckt:

Universitätsprof. Dr. Heinr. Rietsch schreibt in der Monatschrift „Deutsche Arbeit“: „Der Liederstrauß ist wohl auch für den Schulgebrauch gedacht, es spricht aber für den feinen Sinn des Herausgebers, daß er diesen Zweck in zweite Linie rückt und den Gebrauch im Familienhaus besonders betont, indem er das Buch „den lieben Müttern in allererster Linie“ widmet. Die Begleitung wirkt nicht schwerfällig, sie zeigt keine Neuerungsucht um jeden Preis und läßt doch den feinfühlenden Musiker erkennen. Die Ausstattung ist eine anheimelnde, vor allem sind Stich und Druck der Noten groß und deutlich. Die Sammlung sei dem deutschen Familienhause bestens empfohlen.“

Ladenpreis gebunden M. 4.—, à cond. 3.—, bar 2.65 u. 13/12. 2 Probe-Expl. mit 40%. Weißer Verlangzetteln anbei.

Verlag von Paul Sollors' Nachf. in Reichenberg i. B.

Zu den gangbarsten Werken gehört

Jerome K. Jerome Drei Mann in einem Boot (vom Hunde ganz zu schweigen)

Achtzehntes
Tausend!

Achtzehntes
Tausend!

Eine der besten humoristischen Erzählungen, welche auf dem Büchermarkt existiert.

Ladenpreis broschiert M. 2.—, bar M. 1.20 und 7 6 Exemplare
gebunden „ 3.—, „ „ 1.80 „ 7 6 „

Bestellzettel anbei.

Bei allen Barfortimenten vorrätig.

Leipzig, 5. März 1910.

hochachtend
Bibliographische Anstalt
Adolph Schumann.